

VERORDNUNG

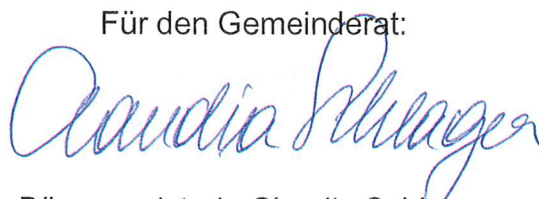
des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mattersburg vom 23. September 2026, Zl. IV/10 betreffend „Halte- und Parkverbot“ „ausgenommen Fahrzeuge, die nach der Bestimmung des § 29 b Abs. 4 StVO 1960 i.d.g.F. bei der Wulkalände vor Kulturzentrum Mattersburg.

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Ziffer 1 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO.1960, BGBl Nr. 159/1960 in der geltenden Fassung i.V.m. § 94d Ziffer 4 lit. a leg. cit. wird zur Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs im Ortsgebiet von Mattersburg im Zuge der Wulkalände vor dem Kulturzentrum ein Halte- und Parkverbot verordnet:

Durch Anbringung des Verkehrszeichens gemäß § 52 Ziffer 13b StVO 1960 „Halte- und Parkverbot“ mit dem Zusatz gemäß § 54 StVO 1960 „ausgenommen Fahrzeuge die nach der Bestimmung des §29b Abs.4 StVO 1960 i.d.g.F gekennzeichnet sind“ ist den Verkehrsteilnehmern anzuzeigen, dass in der Wulkalände vor dem Kulturzentrum das Halten und Parken verboten ist.

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft.

Für den Gemeinderat:



Bürgermeisterin Claudia Schlager



Angeschlagen am: 24. September 2026

Abgenommen am: 09. Oktober 2026